



EVALUATION USA-FREIZEIT 2017

Zur Auswertung der Jugendfreizeit und zur Qualitätssicherung wurde von allen Teilnehmer/innen am vorletzten Tag der Freizeit anonym ein Online-Fragebogen ausgefüllt, der anschließend ausgewertet wurde. Der Fragebogen dient ausschließlich der Qualitätsentwicklung. Mindful verpflichtet sich vertraulich mit den Daten umzugehen und die Anonymität auf allen Ebenen zu gewährleisten. Die Daten aller Freizeitangebote werden laufend gesammelt und zusammengeführt. Die Kenntnisnahme und Auswertung der Daten ist offen und selbstkritisch. Die erhobenen Daten werden im Rahmen einer Kompakt- und Detailauswertung dargestellt, mit Daten einer Grundlagenstudie aus dem Jahr 2005 verglichen und durch die Freizeitleitung kommentiert.

Zufriedenheitsnoten	USA-Freizeit 2017	Grundlagenstudie 2005	Differenz
Anreise	1,7	2,7	-1,0
Unterbringung	2,3	2,9	-0,6
Sanitäre Anlagen	2,1	3,0	-0,9
Naturerlebnis	1,0	2,2	-1,2
Gruppenaktivitäten	1,8	2,0	-0,2
Sport	2,0	2,2	-0,2
Programm	1,5	2,1	-0,6
Badmöglichkeiten	1,7	1,9	-0,2
Atmosphäre	1,9	2,0	-0,1
Organisation	1,8	2,1	-0,3
Essen	2,0	2,8	-0,8
Spaß	1,5	1,6	-0,1
Betreuer	1,5	1,7	-0,2
Gruppe	2,3	1,9	0,4
Freiheit	1,5	1,9	-0,4
Regeln	1,9	2,3	-0,4
Urlandsland	1,1	1,8	-0,7
Wetter	1,5	2,5	-1,0
Landschaft	1,1	1,9	-0,8
Gesamturteil	1,6	2,1	-0,5

Kommentar:

Die Kompaktauswertung zeigt, dass die USA-Freizeit 2017 von den Teilnehmer/innen mit gut (1,6) bewertet wurde. Damit wurde sie im Vergleich zu anderen betreuten Jugendfreizeiten deutlich besser bewertet. (siehe Grundlagenauswertung von 2005).

Es lassen sich in fast allen Bereichen deutliche positive Abweichungen feststellen, sodass der differenzierte Blick auf unterschiedliche Merkmale der Jugendfreizeit zeigt, dass die Freizeit zum Teil deutlich besser bewertet wurde, als dies bei anderen Jugendfreizeiten der Fall ist. Besonders positive Abweichungen lassen sich in Bezug auf die Kategorien Anreise, Unterkunft, Sanitäre Anlagen, Naturerlebnis, Programm, Essen, Urlaubsland, Wetter und Landschaft beobachten.

Negative Abweichungen vom Durchschnitt lassen sich erfreulicherweise in keinem Bereich feststellen. Ansatzweise lassen sich leicht negative Abweichungen bei der Kategorie Gruppe beobachten.

Aussagen der Teilnehmenden

von 1 = "trifft gar nicht zu" bis 7 = "trifft voll zu"

Programm und Erlebnisse (GrafStat Kopplung B)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J23 Bei dieser Freizeit gab es viel "Action". (014)	6,0	5,4										
J09 In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte. (016)	4,8	4,4										
J12 Mir war oft langweilig. (018)	2,0	2,6										
J02 Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen. (034)	5,1	5,4										

Partizipation und Individuation (GrafStat Kopplung C)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J03 Wir Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das Programm der Freizeit mitzugestalten. (074)	5,3	5,2										
J04 Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt. (094)	3,9	3,8										
J19 Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern. (102)	3,4	3,7										
J30 Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt. (114)	4,0	3,3										
J10 Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet. (122)	4,6	4,3										

Bezug zu den MitarbeiterInnen (GrafStat Kopplung D)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J08 Ich hatte gute tiefgehende Gespräche mit Betreuer/innen. (172)	4,6	4,1										
J16 Einige Betreuer/innen stellen für mich Vertrauenspersonen dar. (174)	4,9	4,6										
J28 Die meisten Betreuer/innen waren mir sympathisch. (180)	6,4	6,2										
J07 Ich wurde von den Betreuer/innen ernst genommen. (184)	6,0	5,6										

Soziales Lernen (GrafStat Kopplung E)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J01	Ich habe bei dieser Freizeit neue Freunde gefunden. (206)	5,3	5,8									
J18	Mit diesen Teilnehmer/innen würde ich gerne wieder auf eine Freizeit gehen. (208)	4,8	5,7									
J21	Es gab "feste Cliques", in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte. (210)	4,5	3,5									
J22	Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe. (212)	2,2	2,1									
J33	Die Konflikte bei dieser Freizeit wurden meistens gemeinsam gelöst. (216)	4,8	4,9									
J13	Unter den Teilnehmer/innen gab es während der Freizeit viele Konflikte. (218)	3,4	3,6									
J20	Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte. (220)	4,7	5,2									
J06	Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität usw.). (222)	3,6	4,8									
J15	Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich. (224)	4,0	4,4									
J14	Jungen und Mädchen waren bei dieser Freizeit gleichberechtigt. (226)	6,4	6,1									

Erschließung neuer Interessen (GrafStat Kopplung F)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J05	Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbies entdeckt. (244)	3,9	3,9									
J37	Es gab hier viele Möglichkeiten, mich kreativ zu betätigen. (250)	4,7	4,7									
J11	Das Erleben der Natur war für mich faszinierend. (252)	6,9	4,4									
J24	Die Natur und die Erhaltung der Umwelt ist mir bei dieser Freizeit wichtig geworden. (254)	5,5	3,9									

Allgemeine Bewertung (GrafStat Kopplung G)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J17	Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären. (404)	6,7	5,7									
J36	Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist. (408)	3,4	3,9									
J34	Ich war von der Freizeit begeistert. (424)	6,4	5,7									
J27	So eine Freizeit kann ich meinen Freunden/Freundinnen weiterempfehlen. (426)	6,6	5,7									
J35	Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen. (428)	5,9	5,8									
J31	Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Betreuer/in bei einer solchen Freizeit zu sein. (430)	5,0	4,7									
J29	Die Zusammenarbeit unter den Betreuer/innen funktionierte aus meiner Sicht gut. (432)	5,5	5,7									
J32	Meine Erwartungen an diese Freizeit aufgrund der Ausschreibung wurden erfüllt. (434)	6,3	5,2									

Alkohol und Rauchen (GrafStat Kopplung H)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J25	Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst. (048)	1,1	2,3									
J26	Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst. (050)	1,1	2,3									

Kultur der Gastregion (GrafStat Kopplung I)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J38	Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert. (264)	4,6	3,6									
J39	Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt (z.B. Essen, Musik, Traditionen ...). (280)	5,3	4,0									
J40	Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen. (282)	5,2	4,1									

Die Detailauswertung zeigt in einigen Bereichen eine recht durchschnittliche Jugendfreizeit. Positive Abweichungen lassen sich allerdings in folgenden Bereichen feststellen: Die Teilnehmer/innen hatten das Gefühl, dass es bei der USA-Freizeit viel Action gab und es ihnen deswegen auch nicht langweilig wurde. Bei den vielen unterschiedlichen Zielen der Rundreise verwundert diese Einschätzung nicht. Darüber hinaus haben die Teilnehmer/innen angegeben, dass sie von der Natur fasziniert waren und auch die Erhaltung der Natur ihnen wichtig geworden sei. Sie waren von der Freizeit begeistert, würden diese weiterempfehlen und denken auch, dass ihre Eltern mit der Durchführung überaus zufrieden wären. Die Erwartungen der Teilnehmer/innen wurden in überdurchschnittlichem Maße erfüllt. USA als englischsprachiges und fremdes Land ermöglichte ihnen ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern, mit Menschen der Gastregion in Kontakt zu kommen und Alltag und Kultur dieser kennenzulernen. In all den genannten Bereichen unterscheidet sich die USA-Freizeit 2017 deutlich von anderen betreuten Jugendfreizeiten, was sicherlich sehr stark am Reiseziel Amerika lag.

Wie bereits bei der Kompaktauswertung vermutet, lassen sich allerdings negative Abweichungen in Bezug auf die Gruppe feststellen. Diese sind laut Kompaktauswertung zwar nicht gravierend, fallen in der Detailauswertung allerdings auf, weshalb sie hier auch dargestellt und kommentiert werden sollen. Einige Teilnehmer/innen gaben an, dass sie mit diesen Teilnehmer/innen nicht erneut auf eine Freizeit fahren wollen würden und es auch feste Gruppen gab, in die man als Außenstehender nicht gut reinkommen konnte. Darüber hinaus empfanden sie die Atmosphäre teilweise als nicht sehr offen und haben erstaunlicherweise weniger stark neue Freunde gefunden. Bei der kleinen Gruppe von 20 Teilnehmer/innen verwundert dies. Aus Mitarbeiter-Sicht kann es daran gelegen haben, dass ein Teil der Teilnehmer/innen sehr lange auf diese Reise hingefiebert und gespart hat (diese Jugendlichen waren zum Teil auch etwas älter) und anderen die Wertschätzung teilweise fehlte. Dies führte innerhalb der Gruppe teilweise zu „kleinen“ Konflikten. Insbesondere einem Teil der jüngeren Teilnehmer/innen fiel es schwer, bei der „Fülle der Eindrücke“, die Wertschätzung für die gesehenen Dinge entwickeln zu können. Dies liegt aus unserer Sicht nicht unbedingt nur am Alter, sondern auch an der Sozialisation und Erziehung der Teilnehmer. Wir würden nicht soweit gehen, eine Anhebung des Teilnehmer/innen-Alters in Erwägung zu ziehen (in der Regel schaffen es auch jüngere Jugendliche in gleichem Maße sich von den Impressionen beeindrucken zu lassen und die Reise als Ganzes in geeigneter Art und Weise wertzuschätzen).

Nichtsdestotrotz zeigt die Auswertung, dass es sich um eine wirklich sehr gute Jugendfreizeit handelte, die in vielen Bereichen deutlich besser war als andere Jugendfreizeiten und Teilnehmer/innen und Mitarbeiter/innen sicherlich in guter Erinnerung bleiben wird.

Ein Hinweis zum Schluss: Der Vergleich zu anderen Freizeiten muss immer vorsichtig geschehen, hat doch jede Freizeit einen anderen Charakter, andere Ziele und Konzepte.

Oliver Bokelmann
Erziehungswissenschaftler (B.A.)
Bildungswissenschaftler (B.A.)

Katharina Geiken
Pädagogin (M.A.)
Sozialarbeiterin/-pädagogin (B.A.)